

# Protokoll zur 26. Sitzung des Sanierungsbeirates am 10. Okt. 2023

Ort: in der Aula der Grundschule Hallermund, Hindenburgallee 2, Eldagsen

Zeit: 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmer Liste

## TOP 1: Begrüßung

Der Sanierungsbeiratsvorsitzende, Ortsbürgermeister Karl-Heinrich Rohlf, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung.

## TOP 2: Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 25. Sitzung vom 30.03.2021 wurde einstimmig genehmigt

## TOP 3: Umbau Am Wöhlbach: **Fertigstellung**

Aufgrund der unsicheren Kostenentwicklung wurde beschlossen, die Gesamtmaßnahme zur Wahrung des Kostenrahmens in mehrere Bauabschnitte aufzuteilen. Im Rahmen des beschlossenen Gesamtbudgets in Höhe von 994.000,00 € konnte in den Jahren 2022 und 2023 der zentrale Bereich der Straße „Am Wöhlbach“ in drei Bauabschnitten erfolgreich umgebaut werden. Das Projekt ist abgeschlossen. Der Kostenrahmen wurde eingehalten.

## TOP 4: Stand der Dinge: **neue Mitte Eldagsen**

Der Bebauungsplan steht vor dem Satzungsbeschluss.

Es existieren noch ungebundene Fördermittel, die bis Ende 2024 abzugreifen sind.

## TOP 5: **Fortführung öffentliche Maßnahmen**

Frau Hehne erläutert die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel und die Zeiträume, zu denen diese abgegriffen werden müssen. Nach der Prioritätenliste des Rahmenplans aus 2010 sind bis dato alle Maßnahmen der Priorität A abgearbeitet. Einzige Ausnahme stellt hier der Fußweg am Neuen Gehlenbach dar, von dessen Realisierung aufgrund erheblichen finanziellen Aufwandes für die Verkehrssicherung eines solchen Weges zum Bach hin (Ersatz der Uferbefestigungen, Geländer, Grundstücksübernahme) abgesehen wird. Es könnte die Straße „Am Wöhlbach“ in den bisher noch nicht bearbeiteten Abschnitten West und Ost umgestaltet werden.

## 5.1. Vorschlag Am Wöhlbach West/Ost

Herr Dr. Schwahn stellt uns die bisherige Umgestaltung der Straße „Am Wöhlbach“ durch Fotos vorher/nachher vor.

Anschließend erklärt Dr. Schwahn die Planung zur weiteren Umgestaltung der Straße „Am Wöhlbach“.

Den östlichen Teil ab Lindenbergsstraße bis Einmündung Lange Straße stellt Dr. Schwahn zuerst vor:

Hier wurde festgestellt, dass dieser Teil mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m der einzige Straßenraum der Innenstadt ist, dessen Dimension den tatsächlichen Anforderungen entspricht. Somit ist in diesem Bereich keine grundlegende Neuorientierung erforderlich, sondern lediglich eine Erneuerung der Oberflächen in den bestehenden Abmessungen.

Hier wurde einstimmig beschlossen:

„Der Fußweg wird mit Hochborden versehen, die Fahrbahn bleibt so erhalten und wird nicht angefasst.“

Je nach finanziellen Möglichkeiten beginnt dieser Bauabschnitt im Frühjahr 2024

Es folgte die Vorstellung des westlichen Teils „Am Wöhlbach“ ab Abzweigung Marktstraße bis Einmündung Klosterstraße

Der westliche Teil dieser Straße ist mit knapp 7 m sehr breit, so dass auch hier eine Differenzierung von Fahren, Parken und Gehen in unterschiedlichen Bereichen möglich erscheint. Die zahlreichen Ausfahrten auf der Südseite lassen nicht überall einen Parkplatz zu, so dass hier zwischen den Stellflächen kleine Pflanzflächen entstehen können, in denen die Pflanzung kleinkroniger Ziergehölze (z.B. Zierkirschen oder Rotdorn) eine Abwechslung in diesen eintönigen Straßenraum bringen würde.

Die Stadtentwässerung Springe würde bei einem Vollausbau der Straße mit dem Kanalbau in diesem Abschnitt mit einsteigen. Erste Gestaltungsideen sind eine Fahrbahnverschwenkung, um die Gradlinigkeit zu unterbrechen, Hochborde für die Gehwege, Pflanzbeete. Hierdurch soll eine Verbesserung der Funktionalität durch eine optimierte Querschnittsgestaltung, eine Verbesserung der gestalterischen und ökologischen Qualität des Straßenraumes sowie eine weitmögliche Barrierefreiheit des Straßenraumes erreicht werden.

Es wird einstimmig beschlossen, den westlichen Teilabschnitt der Straße ‚Am Wöhlbach‘ je nach finanziellen Möglichkeiten im Sinne der skizzierten Planungsideen umzugestalten.

## 5.2. Inklusionsspielplatz / Mehrgenerationenplatz Wallstraßenhöfe

Laut Beschluss des Ortsrates vom Mai 2023 soll die Verwaltung prüfen, ob ein Inklusionsspielplatz außerhalb des Sanierungsgebietes förderfähig sein könnte. Nach ersten

Gesprächen mit dem Fördermittelgeber sieht dieses positiv aus, ein entsprechender Antrag soll gestellt werden.

Dieses Vorgehen wird durch den Sanierungsbeirat einstimmig genehmigt.

In dem Baugebiet des Bebauungsplanes Nr. 4 „Nordstraße Mitte“ soll der Inklusions-spielplatz lt. Lageplan Ecke Wallstraße/Nordstraße – östliche Richtung integriert werden.

Dr. Schwahn stellt uns seine Vorüberlegungen zum „Platz der Generationen“ in Bildern vor.

### **5.3. Fußweg neuer Gehlenbach Fortführung über Wallstraßenhöfe /**

Lange Straße 65

Die im Sanierungsberat am 10.05.2017 über das Gelände des Bebauungsplanes Nr. 4 „Nordstraße Mitte“ beschlossene alternative Wegeführung, wird nach Süden über das Grundstück Lange Straße 65 fortgeführt, dies erfolgte nach Absprache mit dem Eigentümer.

Die Lagepläne wurden dem Beirat vorgestellt und erklärt.

Anschließend wurde einstimmig die Fortführung der Wegeführung beschlossen.

## **TOP 6: Örtliche Bauvorschrift: Stand der Dinge**

Diese wurde im Sanierungsbeirat im Jahr 2021 beschlossen, der Verwaltungsausschuss hat am 28.09.2023 die Öffentlichkeitsbeteiligung der Örtlichen Bauvorschrift beschlossen, sie liegt z.Zt. im Bauamt zur Beteiligung der Öffentlichkeit an der Planung noch bis zum 11.12.2023 aus. Im Vergleich zur Beschlussversion 2021 wurden lediglich die gesetzlichen Vorgaben zu den erneuerbaren Energien (hier: Photovoltaik) aufgegriffen und die Bauvorschrift entsprechend hinsichtlich PV-Anlagen angepasst (gelockert).

## **7. Sonstiges**

Herr Mußnug bedankt sich beim Sanierungsbeirat für die jahrlange gute Zusammenarbeit.

Um 19.30 Uhr wird die Sitzung von Herrn Ortsbürgermeister Karl-Heinrich Rohlf geschlossen.

Stadt Eldagsen, 31. Oktober 2023

gez. Anita Oppermann